RWS-Shooty-Cup 2008

für Schüler-Vereinsmannschaften Luftgewehr stehend und Luftpistole, Mannschaftswettbewerb

1. Teilnehmer und Startberechtigung
Alle dem BSSB gemeldeten Jungschützen der Schülerklasse (Jahrgänge 1994 bis 1997) können teilnehmen. Startberechtigung gemäß Meisterschaftseintrag im Schützenausweis.
Die Mannschaften bestehen aus zwei Schülern (m/w). Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen.

2. Disziplin und Schusszahlen
Luftgewehr stehend und Luftpistole, je 20 Schuss bei allen Wettkämpfen.

3. Zeit und Austragung
In der Zeit vom 1. Januar bis zum 24. März 2008 muss je ein Wettkampf auf Gauebene absolviert werden. Danach erfolgt eine Meldung (Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereinsnummer, Vereinsname) mit den Ergebnissen an den jeweiligen Bezirksjugendleiter. Dieser legt den Termin und die Anzahl der Teilnehmer zum zweiten Wettkampf auf Bezirksebene fest.
Die acht Bezirkssieger Luftgewehr und -pistole sowie die 15 ringbesten Mannschaften der Bezirksendkämpfe bestreiten den dritten Wettkampf auf Landesebene am 22. Juni 2008 in Garching-Hochbrück.
1. Durchgang: 11.00 Uhr Luftpistole
2. Durchgang: 12.30 Uhr Luftgewehr
Die Landessieger qualifizieren sich für das Finale, das während der Deutschen Meisterschaft in Garching-Hochbrück von der Deutschen Schützenjugend ausgetragen wird.

4. Allgemeines
Alle Wettkämpfe müssen als eigene Wettbewerbe geschossen werden. Im Übrigen gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Gaujugendleiter sind für die Terminfestlegung, die Durchführung und die vollständige und korrekte Ergebnismeldung an den Bezirksjugendleiter verantwortlich.

5. Preise
Für die Mannschaftssieger beim Landesendkampf gibt es Sachpreise und Urkunden.

6. Meldeform und Meldetermin der Bezirke
Die Bezirksjugendleiter melden die Ergebnisse des zweiten Wettkampfs (Name, Vorname, Geburtsdatum der Schützen, Vereinsnummer und Vereinsname mit Anschrift der/des Jugendleiters/-in) bis zum 12. Mai 2008.